

Nr. 09 / Köln, 01.03.2016

Brasilianischer Think Tank Stiftung Vargas (FGV) eröffnet Europa-Repräsentanz in Köln

Brasilien und Lateinamerika sind im Rahmen der Internationalisierung seit einigen Jahren wichtige Auslandsmärkte der Koelnmesse. In Brasilien besteht eine enge Partnerschaft mit dem wichtigsten Think Tank in Lateinamerika, der "Fundação Getulio Vargas" (FGV) aus Rio de Janeiro. Nun eröffnet die Stiftung Vargas zum 1. März 2016 mit Unterstützung der Koelnmesse ihr erstes Auslandsbüro weltweit in Köln als Repräsentanz "FGV Europe".

Mit der erfolgreich in den Markt gestarteten Kongressmesse "UrbanTec Brasil 2015" in Rio de Janeiro begann die Zusammenarbeit im brasilianischen Markt. "Koelnmesse begrüßt diesen Schritt zur weiteren Internationalisierung der Stiftung Vargas mit einem eigenen Repräsentanz-Büro in Köln sehr", erklärt Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse. Die seit 1944 bestehende Stiftung hat als Beratungsinstitution und Ausbildungsstätte eine hohe Reputation in Brasilien. Zugleich gehört die FGV zu den bedeutendsten Universitäten (acht Hochschulen unter dem Dach der FGV) in Südamerika etwa im Bereich Wirtschaft, Recht, angewandte Mathematik und Sozialwissenschaften. Viele Führungskräfte und Manager in Brasilien haben ihr Studium bei FGV durchlaufen.

Umgekehrt bieten sich für die Koelnmesse in der Kooperation mit der Stiftung Vargas in Brasilien und ganz Lateinamerika weitere viel versprechende Geschäftschancen. Seit Ende 2014 ist die Koelnmesse mit einer eigenen Tochtergesellschaft, Koelnmesse Organização de Feiras Ltda., in Brasilien operativ tätig, die bereits vier Veranstaltungen betreut. Hierzu zählen die Ernährungstechnologiemesse ANUTEC Brazil in Curitiba, die Kindermodemesse FIT sowie die Messe für die Kinderausstattungsbranche Pueri Expo in São Paulo. Dazu kommt die UrbanTec Brasil in Rio de Janeiro.

Traditionelle enge Beziehungen zu Brasilien bestehen auch über die Kölner Messeveranstaltungen, etwa im Ernährungsbereich wie mit der Anuga und Anuga FoodTec. „Am Messestandort Köln sind Brasiliens Unternehmen in unseren

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Guido Gudat

Telefon

+ 49 221 821-2494

Telefax

+ 49 221 821-2460

E-Mail

g.gudat@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Katharina C. Hamma

Herbert Mamer

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Kerngeschäftsfeldern seit jeher stark vertreten. Vor allem die brasilianischen Aussteller und Fachbesucher loben die Nachfragestärke und hohe Internationalität des Messestandortes Köln", betont Gerald Böse.

Seite
2/2

Auch deshalb hat die Stiftung Vargas Köln als führenden Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort ausgewählt. Die neue Repräsentanz liegt im Herzen Europas und in der Nähe zur Europahauptstadt Brüssel und Luxemburg als Stadt wichtiger europäischer Institutionen wie dem Europäischen Gerichtshof, der Europäischen Investitionsbank oder dem Europäischen Rechnungshof.